

A Bamberger Spaziergang

Unser Bamberg hot viel schöne Plätzla
Dees sog ich immer zu mein Schätzla.
Ja Bamberg hot viel schöne Eckla
Segt immer dann drauf mei liebs Schneckla.

Zu Heiner, loß die Ärbet steh
Und loß und naus in Hain jetzt geh.
Do tun mer jedes Bänkla kenna,
Und tun schö uns aneinander lehna.

Du is a Friedn, is a Ruh,
Mer guckt die Eichhörnla scho zu,
Hört singa all die Vögala,
Bätracht die Haingögerla.
Loßn hie und do a Küßla schnalzn
Und tun dann nå zum Weiher walsn.
Die lusting Entla sän mei Freud,
Ich glaab, die gfalln doch alla Leut.-

Bevor mer heam gehn nei die Stadt
Gehn mir noch zum Familienbäd,
Und guckn die Nackerfrösch uns o -
"Ach Gott is dees a dickä Mo" -
"Sist die mit dem Pikini dort ?
Guck je net ne, sunst geh i fort. "
Ja, loß uns zu die Walkmühl geh,
Dort wolln mer auf'n Brückla steh
Und säng an Wasserfall uns o,
Wie mer als Kinner scho güt--

Jetzt schau ner grad a solche Frächt
Wie die "Concordia" uns ölacht,
Im allerschönstn Sunnaschei!
Die Regnitz lädt zum Rudern ei.
Doch wolln mer zu die Mühl'n noch geh,
Do bleib ich gern a bissla steh,
Weils do noch frischs Mehl schö riecht
Und mer die Räder dreha sicht
Ob's a a schöne Müllerin gibt,
Die wu recht stolz und wu verliebt,
Wie's in an ält'n Liedla haßt - (~~drum aufgepaßt~~)!
Ich sing's dir vor - *drum aufgepaßt!*

